

Pressemitteilung

Remagen, 03.09.2024

Projektvolumen:

Über 1.893.089 €
davon 78,11% gefördert
durch das BMDV

Förderzeitraum:

07/2024 – 06/2027

Ansprechpartner:

Dr. Christopher Frank
CISS TDI GmbH
c.frank@ciss.de
02642-978011

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



CISS TDI GmbH und drei Partner erhalten Fördermittel zur Entwicklung innovativer Technologien im Bereich des Grün-Monitorings (Förderkennzeichen 19F2276).

Das Konsortium, bestehend aus der CISS TDI GmbH, der mundialis GmbH, dem Forschungszentrum Jülich und der Hochschule Koblenz, freut sich über die Förderung und den erfolgreichen Start des Forschungsvorhabens KIBI: „KI-basierte Identifikation und Klassifikation geschützter Pflanzengesellschaften aus Fernerkundungsbildern“. Das Projekt, das über eine Laufzeit von drei Jahren durchgeführt wird, erhält eine Förderung in Höhe von 1,48 Millionen Euro.

Die räumliche Verteilung geschützter Vegetation spielt eine wesentliche Rolle in der nachhaltigen Flächen- und Infrastrukturplanung. Nur mit einer aktuellen und flächendeckenden Kartierung geschützter Pflanzen, kann eine nachhaltige Flächen- und Bebauungsplanung erfolgen. Aufgrund lokaler Vegetationsveränderungen kann eine ehemals aktuelle Kartierung jedoch schnell veralten, sodass Entscheidungen nicht unter optimalen Bedingungen getroffen werden können. Die Folgen sind Verzögerungen in baulichen Genehmigungsverfahren bis hin zu Bausperren.

Das Ziel des mFUND-Projektes KIBI ist die Vereinfachung flächendeckender Kartierungen von geschützten Pflanzengesellschaften, um Planungsprozesse zu beschleunigen, Gutachterkosten für Antragsteller von Infrastrukturprojekten zu reduzieren und das Umweltmonitoring für bspw. Nachhaltigkeitszwecke zu verbessern. Konkret wird eine KI zur Identifikation der sechs häufigsten Pflanzengesellschaften entwickelt und ein optimaler Eingangsdatensatz erarbeitet. Die trainierte KI soll nach Projektende als KI-as-a-Service für zukünftige automatisierte Kartierungen durch Dritte angeboten werden

“Mit dem Projekt KIBI leisten wir einen wichtigen Beitrag zur nachhaltigen Flächen- und Infrastrukturplanung. Durch die Kombination von Geodaten mit KI-Methoden können wir nicht nur die Effizienz in Planungsprozessen steigern, sondern auch den Schutz wertvoller Pflanzengesellschaften in Deutschland langfristig sichern.”

(Dr. Alexander Willner, CISS TDI GmbH)

Zentrale Aktivität in KIBI ist die Entwicklung und Evaluation geeigneter KI-Methoden zur schnellen und verlässlichen Identifikation und Klassifizierung von geschützten Pflanzengesellschaften. Hauptaugenmerk liegt hierbei auf der Bewertung der Ergebnisqualität in Abhängigkeit der Eingangsparameter, wie Kombination verschiedener Datenquellen und Wellenlängen oder verschiedene Aufnahmezeitpunkte der Bildaufnahmen. Als

Datengrundlage sind sowohl frei verfügbare Datensätze, wie Luftbilder (DOP40/20) und multispektrale Sentinel-2 Bilder vorgesehen, als auch neue – im Projekt erzeugte – Daten, wie Multispektralbilder aus Befliegungen. Weitere Informationen zum Projekt finden Sie auf unserer Projektwebseite kibi-projekt.de.

Das Projekt KIBI wird im Rahmen der Innovationsinitiative mFUND mit insgesamt 1.478.691,77 Euro durch das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMDV) gefördert.

Über den mFUND des BMDV:

Im Rahmen der Innovationsinitiative mFUND fördert das BMDV seit 2016 datenbasierte Forschungs- und Entwicklungsprojekte für die digitale und vernetzte Mobilität der Zukunft. Die Projektförderung wird ergänzt durch eine aktive fachliche Vernetzung zwischen Akteuren aus Politik, Wirtschaft, Verwaltung und Forschung und durch die Bereitstellung von offenen Daten auf der Mobilthek. Weitere Informationen finden Sie unter www.mFUND.de.